

Berks County Kalte

Spring. Am Chushinghills-Gebirge, eine der schönsten Ausflüchte, wie der Staat Pennsylvania keine zweite aufzuweisen hat; dieselbe ist 9 Meilen von Reading, 4 Meilen von der Sims King Spring und 6 Meilen von Womelsdorf, an der Harrisburger Turnpike-Strasse, gelegen.

Seit bereits 1 1/2 Jahr ist Carl F. A. Leisfering Besitzer obgenannter Springs. Diese Gesundheits-Springs, bei einem Kältegrad von 46 Fahrheiten, liefern ein solches reines, klares und zartes Wasser, (das nicht so leicht geboten werden kann) das wenn auch ein ziemliches Quantum davon genossen wird, der schwebeligen Magenschleimhaut sehr sehr gestärkt dadurch. An dieser Gesundheits-Spring sind Bäder und Douche (Douche) und ein Krankenhaus für Patienten eingerichtet worden, so gut als es die Zeit und Umstände erlaubten.

Da Carl F. A. Leisfering durch seine Wissenschaft in der Medizin und Wasserkur in die Hunderte von Kranken geheilt hat, die andere Ärzte nicht zu heilen vermochten, (er hat Zeugnisse darüber) und ihm in 9 Jahren nur 1 Patient, der unmittelbar unter seiner Leitung in der Wasserkur war, gestorben ist, so wird man wohl thun, sich erst schriftlich oder persönlich um Aufnahme in sein Haus und Kur zu melden. Für ärztliche Behandlung, Koffi und Medizin sind die Preise billig gestellt.

In dieser Druckerei und auf den meisten Postämtern, in diesem County, ist ein Pamphlet und Prospectus über die Art seiner Kur einzufehen.

Briefe müssen "portofrei" eingesandt werden, unter der Adresse:

Charles F. A. Leisfering, M. D., Spring Spring P. O., Berks Co., Pa. Juli 10. 1849.

Beschluss In Bezug auf eine Verbesserung der Constitution.

Sei es beschlossen durch den Senat und das Haus der Repräsentanten von der Republik Pennsylvania, in General Assembly versammelt, Das die Constitution dieser Republik, im zweiten Abschnitt des fünften Artikels so verbessert werden soll, dass dieselbe laute wie folgt: — Die Richter der Supreme Court, von den verschiedenen Courten von Common Pleas, und von solchen andern Unterkunden-Courten, als durch das Gesetz errichtet sind oder errichtet werden mögen, durch die befähigten Wähler der Republik auf folgende Weise erwählt werden sollen, nämlich: Die Richter der Supreme Court durch die befähigten Wähler der Republik überhaupt; die Präsidentenrichter von den verschiedenen Courten von Common Pleas und von solchen andern Unterkunden-Courten, als durch das Gesetz errichtet sind oder errichtet werden mögen, und alle andern Richter, von denen es gefordert wird, dass sie in den Rechten gelehrt sein müssen, durch die befähigten Wähler der verschiedenen Districte, über welche sie präsidiren oder in welchen sie als Richter agiren sollen; und die Gehülfrichter der Courten von Common Pleas durch die befähigten Wähler der verschiedenen Counties. Die Richter der Supreme Court sollen ihre Ämter für den Zeitraum von fünfzehn Jahren bekleiden, wenn sie sich so lange gut betragen, (der hierin nachher verfügten Verloosung nach der ersten Wahl unterworfen); die Präsidentenrichter der verschiedenen Courten von Common Pleas und von solchen andern Unterkunden-Courten, als durch das Gesetz errichtet sind oder errichtet werden mögen, sollen ihre Ämter auf den Zeitraum von zehn Jahren bekleiden, wenn sie sich so lange gut betragen. Die Gehülfrichter der Courten von Common Pleas sollen ihre Ämter auf einen Zeitraum von fünf Jahren bekleiden, wenn sie sich so lange gut betragen; welche alle von dem Gouverneur befristet werden sollen, für irgend eine billige Ursache aber, die nicht hinreichender Grund ist, für eine Anklage wegen amtlichen Misshandeln, soll der Gouverneur auf eine Adresse von zwei Drittheilen beider Zweige der Gesetzgebung, irgend einen derselben vom Amte absetzen. Die erste Wahl soll stattfinden bei der nächsten allgemeinen Wahl dieser Republik nach der Annahme dieser Verbesserung, und die Bestallungen von allen Richtern, welche dann im Amte sein mögen, sollen am ersten Montage des folgenden Decembers zu Ende gehen, zu welcher Zeit die Ämtertermine der neuen Richter anfangen sollen. Die Personen, welche alsdann zu Richtern der Supreme Court erwählt werden mögen, sollen ihre Ämter bekleiden wie folgt: Einer von ihnen auf drei Jahre, einer auf sechs Jahre, einer auf neun Jahre, einer auf zwölf Jahre und einer auf fünfzehn Jahre; der Ämtertermin eines jeden soll durch besagte Richter durch das Loos von besagten Richtern, so bald als möglich, nach der Wahl entschieden und an den Gouverneur bescheinigt werden, damit die Bestallungen in Gemäßheit damit erlassen werden können. Derjenige Richter, dessen Bestallung zuerst ablaufen wird, soll während seinem Ämtertermin Bericht geben, und nachher soll jeder Richter, dessen Bestallung zuerst abläuft, der Reihe nach, Bericht geben; und wenn zwei oder mehr Bestallungen auf den nämlichen Tag ablaufen, sollen die Richter, welche dieselben inne haben, durch das Loos entscheiden, welcher von ihnen der Oberrichter sein soll. Jegend einige Stelle, welche sich entweder durch den Tod, Amtsniederlegung oder auf sonstige Weise zurtragen mag, in irgend einer der besagten Courten, soll durch Anstellung durch den Gouverneur besetzt werden, welche bis zum ersten Montage des auf die nächste Wahl folgenden Decembers dauern soll. Die Richter der Supreme Court und die Präsidentenrichter der verschiedenen Courten von Common Pleas, sollen zu bestimmten Zeiten für ihre Dienste eine hinreichende festgesetzte Vergütung empfangen, welche während

ihrem Verbleiben im Amte nicht vermindert werden soll; aber sie sollen keine Gehälter oder Sporeten empfangen, noch irgend ein anderes gewinnbringendes Amt unter dieser Republik, noch unter der Regierung der Vereinigten Staaten, noch unter irgend einem andern Staate dieser Republik bekleiden. Die Richter der Supreme Court sollen während ihrem Verbleiben im Amte innerhalb dieser Republik wohnen, und die andern Richter sollen während ihrem Verbleiben im Amte im District oder im County wohnen, für welche sie wechselseitig erwählt wurden.

William F. Paßer, Sprecher des Hauses der Repräsentanten. Georg Darrie, Sprecher des Senats.

Im Senat, den 1sten März 1849. Beschlossen, dass dieser Beschluss passire — Ja's 21, Nein's 8.

Auszug aus dem Tagebuche. Samuel W. Pearson, Schreiber.

Im Hause der Repräsentanten, April 2. 49 Beschlossen, dass dieser Beschluss passire — Ja's 58, Nein's 26.

Auszug aus dem Tagebuche. Wm. Jack, Schreiber.

Sekretär's Amtsstube. Angereicht den 6ten April 1849.

A. L. Russell, Dep. Sectr. der Republik.

Sekretär's Amtsstube. Pennsylvania's fs.

Ich bescheinige, dass das Obige eine wahre und richtige Abschrift des Original-Beschlusses der General Assembly ist, betitelt, "Beschluss in Bezug auf eine Verbesserung der Constitution," wie derselbe in dieser Amtsstube angereicht verbleibt.

Zum Zeugniß dessen habe ich Gegenwärtiges mit meiner Namensunterschrift unterzeichnet und demselben das Siegel des Sekretär's-Amtes bedrückt lassen, zu Harrisburg, den 11. Juni, im Jahr unseres Herrn 1849.

Townsend Haines, Sekretär der Republik.

Tagebuch des Senats.

"Beschluss No. 188, betitelt, "Beschluss in Bezug auf eine Verbesserung der Constitution," wurde zum drittenmal verlesen. Auf die Frage: will der Senat dem Beschluss bestimmen? wurden die Ja's und Nein's der Constitution gemäß aufgenommen, und waren wie folgt, nämlich: —

"Ja's: — Herren Boas, Brawly, Crabb, Cunningham, Forsyth, Huges, Johnson, Lawrence, Lewis, Mason, Matthews, McCarlin, Rich, Richards, Sadler, Sankes, Savery, Small, Smyser, Sterrett und Stein—21.

"Nein's: — Herren Best, Drum, Fick, Fies, King, Königsmacher, Potteiger und Darsie, (Sprecher)—8.

"Somit wurde der Beschluss bejahend entschieden."

Tagebuch des Hauses der Repräsentanten "Soll der Beschluss passiren? Die Ja's und Nein's wurden den Vorlesungen des zehnten Artikels der Constitution gemäß aufgenommen, und sind wie folgt, nämlich: —

"Ja's: — Herren Gideon J. Ball, David J. Bent, Craig Biddle, Peter D. Bloom, David M. Bole, Thomas K. Bull, Jacob Cort, John H. Diehl, Nathaniel A. Elliott, Joseph Emery, David G. Eschleman, William Evans, John Faulstich, Samuel Fegely, Joseph W. Fisher, Henry M. Fuller, Thomas Grose, Robert Hampton, George P. Henszey, Thomas J. Herring, Joseph Higgins, Charles Hays, Joseph H. Howe, Robert Kloy, Harrison P. Laird, Abraham Lambertson, James J. Lewis, James W. Long, Jacob M. Cartney, John F. M'ulloch, Hugh M'Keo, John M'Laughlin, Adam Martin, Samuel Marx, John E. Myers, Edward Nickleson, Stewart Pearce, James Porter, Henry C. Pratt, Alonzo Robb, George Ruple, Theodor Rynian, Bernard S. Schoenover, Samuel Seibert, John Scharp, Christian Sniely, Thomas E. Steel, Jeremiah B. Etubbs, Jos. J. Stugman, Marshall Schwarz, Melber, Samuel Taggart, George T. Thorn, Nicholas Thorn, Arunah Wattles, Samuel Weirich, Alonzo J. Wilcox, Daniel Zerby und William F. Paßer, Sprecher—58.

"Nein's: — Herren Augustus K. Cornyn, David M. Courtney, David Evans, Henry C. Evans, John Fenlon, John W. George, Thomas Gillespie, John B. Gordon, William Henry, James J. Kirk, Joseph Laubach, Robert A. Little, John E. M'Calmont, John M'Keo, William M'Cherry, Josiah Miller, William T. Morrison, John A. Otto, William J. Roberts, John B. Roseberry, John B. Rutherford, A. Kundle Smith, John Smyth, John Souder, George Walters und David F. Williams—26.

"Somit wurde die Frage bejahend entschieden."

Sekretär's Amtsstube. Harrisburg, Juni 15. 1849.

Ich bescheinige, dass Obiges und Vorhergehendes eine wahre und richtige Angabe der "Ja's und Nein's" ist, welche aufgenommen wurden über den "Beschluss in Bezug auf die Verbesserung der Constitution," wie dieselben erscheinen in den Tagebüchern der zwei Häuser der General Assembly dieser Republik von der Sitzung von 1842. Bezeugt durch meine Unterschrift und das Siegel des besagten Amtes, den 15ten Juni, im Jahr 1849.

Townsend Haines, Sekretär der Republik. Juli 10. 1849.

Bollenweber's Deutscher Bilder-Kalender, für das Jahr 1849, ist erhalten und zum Verkauf in dieser Druck.

Extra Versammlung. A. D. O. d. H.

Die Brüder der Hermann's Loge No. 20, des alten deutschen Ordens der H. u. g. a. r. i. werden hierdurch aufgefordert, auf Donnerstag Abends 8 Uhr den 12. d. M. in einer Extra-Versammlung zu erscheinen, in dem wichtige Gegenstände zu berathen sind. Im Auftrage des O. B. G. Grödzinger, Sekr. Reading, den 10. Juli. 1m.

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, dass die seit einiger Zeit, unter der Firma Fritsch und Kerger, bestandene Gesellschaft, in Strohgeschäften handelnd, am 12ten Mai 1849, mit beiderseitiger Einwilligung aufgelöst worden ist. Alle diejenigen, die noch an besagte Firma schuldig sind, werden daher gebeten baldigst bei Horatio Fritsch, der die Geschäftsbücher in Händen hat, anzurufen und abzugeben. — Und solche, die noch rechtmäßige Forderungen an dieselbe haben, sind gleichfalls ersucht, ihre Rechnungen wohlbestätigt einzureichen, damit Alles in Nichtigkeit gebracht werden kann.

Horatio Fritsch, Jonas Kerger. Langschwamm, Juli 10. 35

Die Geschäfte.

Die Geschäfte werden wie bisher am alten Standplatze von dem Unterschriebenen fortgesetzt, den es sehr freuen wird wenn alle die Kunden der obigen Firma auch bei ihm anrufen.

Horatio Fritsch. Langschwamm, Juli 10. 35

Ein Partner gesucht.

Der Unterschriebene sucht einen Partner oder Compagnon für das Strohhalter-Geschäft. Ein junger Mann, der etwas Kenntniß vom Geschäfte hat und etwas Kapital miteinlegen kann, wird eine einträgliche Stelle finden, wenn er sich bald meldet, um nähere Bedingungen zu erfahren, bei

Horatio Fritsch. Langschwamm, Juli 10. 35

Proclamation.

Nachdem der Abth. David F. Gordon, Präsident der verschiedenen Courten von Common Pleas, des 23ten Gerichtsbezirks, bestehend aus dem County Berks, in Pennsylvania, und Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Sitzungen und allgemeiner Gefängnis-Erledigung, in gedachtem County, und John Stauffer und Wm. Hoch, Esq., Richter der Courten von Oyer u. Terminer der vierteljährlichen Sitzungen u. allgemeiner Gefängnis-Erledigung, für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in gedachtem County Berks ihren Befehl an mich ausgefellt haben, dater Reading, den 14. April, A. D. 1849, worin sie eine Court von Common Pleas, der allgemeinen vierteljährlichen Sitzungen, Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängnis-Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll zu Reading, für die County Berks auf den ersten Montage im nächsten August, (welches den 6ten des gedachten Monats sein wird) und welche zwei Wochen dauern soll —

So wird hiermit Nachricht gegeben an den Coroner, die Friedensrichter und Constabel der gedachten County Berks: dass sie sich zu erfräher Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Registraturen, Untersuchungen und Examinationen und allen andern Erinnerungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Ämtern zu thun obliegen. — Desgleichen diejenigen, welche verbunden sind gegen die Gefangenen die im Gefängnisse der County Berks sind, oder daß sie mögen, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag.

"Gott erhalte die Republik!"

Die Zeugen und Jurors, welche aufersaate Court vorgeladen sind, werden ersucht, Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des Gesetzes dazu gezwungen. Diese Anzeige wird auf besondern Befehl der Court bekannt gemacht, daher alle diejenigen, welchen es angeht, sich darnach zu richten haben.

John S. Schröder Scheriff. Scheriff's Amt, Reading, Juli 3. 1849. 4m.

Rur folgt auf Rur! Mehr Beweise von der Wirkung von Dr. Swayne's berühmten Familien-Medizinen.

Mehr Neuigkeiten für die Kranken! Lefet folgenden außerordentlichen Fall! December 25. 1848.

Doctor Swayne, Lieber Herr: Da ich mit einer heftigen Erkältung zugezogen hatte, welche sich auf die Lunge wirkte und mit einem gewaltigen Husten, Schmerzen in der Seite und Brust und Schwierigkeiten beim Athemholen verknüpft war, so wurde ich von den angelegentlichsten und achtungswerthesten Ärzten behandelt, aber die Symptome wurden höchst benennenswerth. Ein Geschwür hatte sich in den Lungen gebildet, welches durch die Seite brach u. sich nach Außen hin in großen Quantitäten Eiter entleert, so daß mein Urtheil glaubte, die Kraft und Thätigkeit des einen Lungenflügels sei gänzlich zerstört, und deshalb mein Zustand durchaus hoffnungslos. Dieser traurige Zustand der Dinge hielt eine lange Zeit an, und ich war zu einem Skelet zusammengedrumpft. Ich hatte eine Menge von Gegenmitteln gebraucht, aber alle fehlten gützlich. Da nun der letzte Funke von Hoffnung für mich und meine geliebtesten Eltern verschwunden war, und ich von den großen Eigenschaften Ihres zusammengefügten "Wildkräuter-Syrups" gehört hatte, und daß er von vielen Ärzten als das vorzüglichste Mittel anerkannt sei, so beschloß ich einen Versuch damit zu machen, und zu meiner größten Befriedigung wurde

mein Husten nach und nach besser, das Loch in meiner Seite fing an zu heilen und ich bin hoch erfreut sagen zu können, daß ich aus einem armen, beinahe hoffnungslosen Geleete gesund geworden bin und mehr Gewicht gewonnen habe, als ich je zuvor hatte. Alle meine Nachbarn können obige Thatsachen bezeugen. Abraham Kunzicker, 2 Meilen oberhalb Skippackville, Montgomery Co., Pa.

Wichtige Warnung! — Lefet! Lefet!

Es gibt nur eine ächte Zubereitung von Wildkräutern und das ist die Dr. Swayne's, welche zuerst dem Publikum angeboten worden und in großer Masse durch die Ber. Staaten und alle Theile Europa's verkauft wird. Alle Zubereitungen, welche mit dem Namen Wildkräutern belegt werden, sind seitdem unter dem Deckmantel einiger betrügerischen Umstände ausgegeben, um ihren Verkauf zu erleichtern. Jede echte Flasche ist in einen schönen Stahlhülle verpackt, mit dem Bilde von Wm. Penn und Dr. Swayne's Unterschrift, und zu mehrerer Sicherheit wird demnach das Bildniß von Sr. Swayne noch hinzugefügt, um dadurch seine Zubereitung von allen andern zu unterscheiden.

Swayne's berühmte Vermifuge.

Ein sicheres und wirksames Mittel für Würmer, Unverdaulichkeit, Cholera Morbus, kränkliche oder despotische Kinder oder Erwachsene, und die aller wirksamste Familienmedizin jemals dem Publikum angeboten."

Dies Heilmittel ist eins das sich schon lange Zeit erfolgreich und es ist allgemein anerkannt von Allen die es probirt haben, den Vorzug zu haben (es ist angenehm von Geschmack und gleichzeitig wirksam,) vor einigen andern Medizin, die jemals angewendet wurde in Krankheiten wofür es empfohlen wird. Es zerstört nicht allein Würmer, sondern befreit das ganze System. Es ist harmlos in seinen Wirkungen und die Gesundheit des Kranken wird jederzeit verbessert durch ihren Gebrauch, selbst wenn keine Würmer vorgefunden werden. Dr. Swayne's Vermifuge hat einen Grad von Bitterkeit beim Publikum gefunden, welche die t. früher keiner andern Medizin zu Theil wurde. Es bedarf keiner Empfehlung, wo es nur bekannt ist. Der Franke Mutter, die sich in schlafloser Sorgfalt über ihr leidendes Kind bückt, wird es rühmend, Freude und Dankbarkeit bringen; Allen die an Krankheiten leiden wofür es bereitet ist, bringt es schnelle Wiederherstellung der Gesundheit.

Gütes Euch vor Betrug.

Swayne's Vermifuge ist in vieredigen Flaschen (sie sind kürzlich verändert, um Betrug zu verhindern, ebenso zum bequemeren Packen) mit folgenden Worten ins Glas geblasen: "DR. H. SWAYNE'S VERMIFUGE, Philadelphia," ebenso eingepackt in ein schönes Porzellan auf jeder Seite der Flasche, ohne dies ist keine echt. Dieser Artikel ist so angenehm von Geschmack, daß beide, Kinder und Erwachsene darnach haschen.

Dr. Swayne's Sarsaparilla und Extract von Theerpillen.

Unverdaulichkeit und Frankes Kopfweh werden geheilt durch den Gebrauch dieser Pillen. Die Bergarten, die Trauzigen u. Betrübten, welche vermuthen, daß sie unter einer Ladung von Krankheiten leiden, welche sie unfähig sind zu tragen, werden bald ihre Plagen erkennen sehen durch den Gebrauch dieser reinigenden Pillen und Dr. Swayne's zusammengesetztem Syrup von Wildkräutern, den erweisen Stärker und Unterstützer der sinkenden Lebenskräfte.

Haupt-Office, Ecke der 8ten und Mästrasse, Philadelphia.

Zu verkaufen beim Großen u. Kleinen zu des Berfertigers Preise bei John Ritter und Co. in Reading.

Ebenfalls im Kleinen bei L. M. England und Dr. J. Marschall, Reading; George H. Miller, Womelsdorf; S. und G. Schollenberger und John Weitzman, Hamburg; Himmelreich und Althaus, Neesport; David Kobach, Iobachville; E. G. S. Stöber, Nöhrensburg; J. Herner, Willersburg; B. Boyer, Boverstaun; Heidenreich und Kug, und Sawrecht, Kugtaun, und bei vielen achtungswerthen Strohhaltern.

Beständige deutsche Gebrauchszettel begleiten jede Bottel

John Ritter und Co., in Reading, sind jetzt ermächtigt die obige berühmte Medizin auch beim Großen zu verkaufen und zwar zu einem Preise, der dem Käufer gute Profite abwirft. Juli 3. 1849. Reading, December 26. 5m.

Wer will eine kleine Bauerei kaufen?

Eine kleine Bauerei, gelegen in Unter-Heidelberg Township, Berks County, enthaltend 1 1/2 Acker und einige Acker vorzügliches Land, mit einem Wohnhause, Stallung u. c. wird wohlfeil zum Verkauf angeboten. Für nähere Auskunft erkundige man sich in dieser Juli 19. 4m. Druckeri.

Fruchtreife! Fruchtreife!

Das größte Assortement Fruchtreife, bestehend aus Good's, Klein's und andern Mustern, eben jetzt erhalten und wohlfeiler zum Verkauf am neuen Eisenwaaren-Stoß als an irgend einem andern Establishment. Es macht uns viel Vergnügen dieselben zu zeigen James T. Anderson, Ecke der 4ten und Pennstraße. Reading, Juni 19. 4m.

Deutsche Sensen! Deutsche Sensen!

Einen großen Vorrath von den berühmten Steiermärker güsthaltern Deutschen Sensen, so eben erhalten und sehr niedrig zu verkaufen am neuen Eisenwaaren-Stoß. Sprechet zu und unterseht für Euch selbst. James T. Anderson, Juni 19. 4m. 4ten u. Pennstraße.

Marktpreise.

Table with 4 columns: Artikel, per, Mead., Pibla. Rows include: Weizen, Roggen, Weichkorn, Hafer, Flachsaamen, Kleesaamen, Timothy'saamen, Kartoffeln, Salz, Gerste, Roggenbranntwein, Kesselbranntwein, Weid, Hafer (Weizen), do (Roggen), Schinken, Schweinefleisch, Rindfleisch, Unschitt, Fassbutter, Hirschholz, Eichenholz, Steinkohlen, Gyps.

Rechen! Rechen! Rechen!

Ein vorzüglicher Artikel von Rechen, so eben erhalten, die wohlfeiler an dem neuen Eisenwaaren-Stoß verkauft werden, als an irgend einem andern Hause. Außer an und eraminirt. James T. Anderson, Reading, Juni 19. 4. und Pennstraße.

Sensen! Sensen! Sensen!

So eben erhalten ein großes Assortement qualischer Grass- und Fruchtsensen von der berühmten Fabrik von Scarlet, Morris, Darling und Anders, und sehr wohlfeil zu verkaufen am neuen Eisenwaaren-Stoß. — Sprechet zu und besehet sie. James T. Anderson, Juni 19. 4m. 4ten und Pennstraße.

Eine Ordinan.

Sei es verordnet und zum Befehl gemacht durch den Select und Common Council von der Stadt Reading, und es ist hierdurch verordnet und bestimmt durch die Autorität derselben:

Das die Regulation jenes Theils der Washingtonstraße, in erfrater Stadt, der zwischen der 3ten und Wasserstraße liegt, zwischen sie unlängst gezeichnet wurde durch Aaron Albrecht, Haupt-Strassen-Regulator, datirt den 28. April 1849, jetzt angenommen ist und von nun an die bestimmte Regulation jenes Theils der erfraten Washingtonstraße, einiger besterenden Ordinan im Widerspruche ungeachtet Pafirt den 9ten Juni 1849.

S. Fries, Presl. E. E. H. Nagel, Presl. E. E. J. L. Neitmeier, S. E. E. J. W. Tyson, S. E. E. Reading, Juni 19. 4m.

Großes Gedränge!

Wieder am Auspacken am neuen Eisen-Stoß.

Der Unterzeichnete ist von den Seestädten zurückgekehrt, mit einem großen zusätzlichen Assortement Waaren und wünscht das Publikum auf sein ausgezeichnetes Assortement von Harten Waaren aufmerksam zu machen, denn er verkauft dieselben zu niedrigeren Preisen als je zuvor in Reading angeboten worden. Bauern, Baumeister, Strohhalter u. Andere, ich lade euch ein anzurufen und zu sehen, ob meine Preise nicht mit meiner Bekannmachung übereinstimmen.

James T. Anderson, an der wohlfeilen Ecke, 2 Ecken oberhalb Ritter's Druckerei.

Staats-Convention.

Bei der letzten Versammlung der Whig Staats-Central-Committee, in Folge öffentlichen Anrufs, in Harrisburg gehalten, wurde auf Antrag

Beschlossen, daß die Freunde der National und Staats Administration in Pennsylvania ersucht sind, sich in den verschiedenen Städten und Counties des Staats zu versammeln, und Delegaten, welche der Anzahl ihrer Repräsentanten in der Staats Gesetzgebung gleich sind, zu erwählen, um sich in Convention in dem Court Hause in Harrisburg, um 11 Uhr Vormittags, am Donnerstag den nächsten 16. August, zu versammeln, um einen Candidaten für das Amt eines Casual-Commissioners zu wählen, und solche andere Geschäfte zu besorgen, als die Wohlfahrt des Landes vorschreibt.

Im Auftrage der Committee George E. E. C. V. B. Patterson, Sekretär.

Macht Platz für den neuen Eisenstoß

Wer will wohlfeile Eisenwaaren kaufen? Der Unterzeichnete, welcher Franklin Millers ganzen Stock Eisenwaaren gekauft hat, wird die Geschäfte am alten Standplatze, Ecke der Penn und 4ten Straße, fortbetreiben, wo er einen großen Zufuß von Waaren empfangen hat und fortwährend empfangen wird, bis sein Vorrath wohlfortführt und gut ist, als irgend einer in Reading, und diese Waaren werden nicht allein so wohlfeil, sondern viel wohlfeiler verkauft als an irgend einem andern Stoß in der Stadt.

Ich lade das Publikum ein, anzurufen, meine Sachen zu besehen und meine Preise zu erfahren, ehe sie sonstwo kaufen. Kein Trübel die Waaren zu zeigen. James T. Anderson, Reading, Juni 19. 4m.

Die letzten Berichte von Deutschland sind so vermehren, daß es unmöglich ist zu sagen, welche Partei die besten Aussichten hat.